

Schleuderflinte und Spezialvogel

Westereider Frühlingsfest mit einigen Neuerungen. Einwohnerzahl als Vorstandswette

WESTEREIDEN ■ Beim traditionellen Westereider Frühlingsfest am vergangenen Sonntag gab es Neuheiten. So wurde beim Kinderkönigsschießen zum ersten Mal auf einen Holzvogel geschossen. Markus Perpeet, Norbert Krane und Johannes Hicker hatten diesen speziellen Vogel entworfen, genauso wie das Gewehr,



Gute Schützen: Das Westereider Kinderkönigspaar Simon (l.) und Jonas Rossa. ■ Foto: Mertens

gezielten Kopftreffer von Simon Rossa schließlich nach hinten weg klappte. Damit war der neue Kinderkönig gefunden, der seinen kleinen Bruder Jonas als „Königin“ auswählte.

Mit dem Spielmannszug Westereiden ging es dann runter in die „Grund“, wo der Schützenverein St. Georg wieder einige Highlights für das Frühlingsfest organisiert hatte. Erster

Preis der Tombola war ein Rundflug über den Kreis Soest, den Thomas Gössmann gewann. Spiele wie „Hau den Lukas“, Nagelbalken und Dosenschießen gehörten zu den Klassikern. Neu im Angebot waren Darts und Kleiderbügelwerfen. Zudem gab es einen Luftballonwettbewerb.

Erneut gab es eine Vorstandswette. Die Frage war: Wie viele Einwohner hat Westereiden? Wie viele sind davon männlich, wie viele weiblich? Die Lösung: 459 Einwohner, 237 männlich, 222 weiblich. Siegerin war Königin Simone Mendelin. Den ganzen Tag über wurde das Fest vom Spielmannszug Westereiden begleitet, unterstützt wurde er dabei von der Blasmusik „Spontan und Ungezwungen“ aus Dedinghausen. Am späteren Abend wurde dann von Live-musik auf Diskomusik umgestellt. ■ hme

Fotos:  www.derpatriot.de

das mit einer Schleuder und Plastikpatronen versehen wurde. Der Vogel ging bei den Schüssen nämlich nicht kaputt: Die getroffenen Teile wie Zepfer, Krone oder Flügel fielen bei einem Treffer einfach ab.

Gleich beim ersten Schuss gelang es Ida Rossa, dem Vogel die Krone zu nehmen. Zuletzt blieb nur noch der Rumpf übrig, der mit einem